



Bringen die Luftfilter in den Klassen überhaupt etwas? Und wie geht es den Schülerinnen und Schülern nach bald zwei Jahren Pandemie? Foto: Arne Dedert, dpa (Symbolbild)

# Das macht Corona mit der Schule

**Bildung** Andrea Eisenreich leitet das Dillinger Schulamt. Wie sich die Pandemie auf Lehrpläne, Unterricht und den Übertritt auswirkt, aber vor allem auf alle, die am Unterricht teilnehmen.

*Welche Erfahrungen haben die Beratungsfachkräfte im Kreis Dillingen jetzt in der Pandemie mit den Kindern und Jugendlichen gemacht?*

**Andrea Eisenreich:** Obwohl unsere Beratungsfachkräfte insgesamt eine hohe Resilienz- und eine große Anpassungsfähigkeit im Umgang mit coronabedingten Maßnahmen im schulischen Umfeld beobachten, mehren sich doch die Fälle der Kinder und Jugendlichen, die aufgrund psychischer Belastungen Hilfe in Anspruch nehmen. Insbesondere, wenn schon „vor Corona“ Rückzugstendenzen erkennbar waren, gilt es, genau hinzuschauen und frühzeitig Beratungssysteme wie Schulpsychologie oder Jugendsozialarbeit einzubinden. Die Schülerinnen und Schüler scheinen einerseits die Rückkehr in die vertraute Umgebung der Klasse zu genießen, andererseits unter anderem wegen der fehlenden gemeinschaftlichen Freizeitaktivitäten im sozialen Miteinander unsicherer zu sein, sodass teilweise vermehrt Konfliktsituatio-



**Andrea Eisenreich**

nen entstehen. Die Lehrkräfte übernehmen dann die besonders wichtige Aufgabe, als tagtägliche, verlässliche Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen auf der Beziehungsebene da zu sein.

*Haben die Grundschulen ihren Lehrplan auf die Corona-Situation angepasst? Sonst wirkt sich das doch bestimmt auf den notwendigen Schnitt für den Besuch einer weiterführenden Schule aus.*

**Andrea Eisenreich:** Zur Frage des Schulwechsels an die weiterführenden Schulen sind aktuell noch keine validen Aussagen möglich. Die Grundschulen haben ihren Unterricht nach der Rückkehr der Kinder in den Präsenzunterricht bereits im vergangenen Schuljahr zügig an die veränderte Situation angepasst und – gerade im Hinblick auf den Übertritt – wesentliche und grundlegende Lerninhalte priorisiert, um einen Leistungsstand zu erreichen, der sich analog zu den Vorjahren darstellt. Natürlich galt es außerdem, die Unterbrechungen bei der Weiterentwicklung des Arbeits- und Sozialverhaltens auszugleichen.

*Am Freitag ist Zeugnisvergabe. Wie wichtig ist das Halbjahreszeugnis für*

*Kinder, die die Grundschule besuchen und bei denen der Übertritt bevorsteht, eigentlich?*

**Andrea Eisenreich:** Das Übertrittszeugnis wird erst am 2. Mai ausgehändigt.

*Wie gehen die Eltern schulpflichtiger Kinder mit der aktuellen Corona-Situation um?*

**Andrea Eisenreich:** Unsere Beratungslehrkräfte beobachten, dass die Verunsicherung der Eltern und die Sorge vor coronabedingten Lücken ihrer Kinder eher größer und damit der Beratungsbedarf höher geworden ist. Gerne bieten sie den Eltern ganz individuell ihre Unterstützung an. Die Ressourcen dafür wurden entsprechend angepasst.

*Und wie geht es den Lehrkräften im Kreis Dillingen?*

**Andrea Eisenreich:** Die Lehrkräfte stehen im Moment häufig vor einer immer wieder neuen Klassensituation. Die Zusammensetzung der Lerngruppen variiert durch die vielen (coronabedingten) Absenzen mitunter fast täglich. Selbstverständlich ist der Unterrichtsalltag durch die Maskenpflicht, die Einschränkung in Bezug auf die Mimik und die übrigen Vorgaben der Rah-

menhygienepläne verändert. Vor allem die zusätzlichen organisatorischen Aufgaben – wie Durchführung der regelmäßigen Tests oder die Durchsetzung der Hygienemaßnahmen – und das Fehlen gemeinsamer Unternehmungen im Klassenverband werden als herausfordernd erlebt.

*Bringen die Luftfilter an den Schulen überhaupt etwas?*

**Andrea Eisenreich:** An den Grund- und Mittelschulen im Landkreis Dillingen werden derzeit nur sehr vereinzelt und nur an ganz wenigen Standorten Klassen in der Distanzform beschult. In allen übrigen Fällen lässt das Infektionsgeschehen eine Präsenzform zu. Bei einer eventuellen Bewertung durch das Gesundheitsamt wirkt sich das Vorhandensein und der Einsatz von Luftreinigungsanlagen positiv aus.

*Interview: Cordula Homann*

**Zur Person:** Andrea Eisenreich ist Leiterin des Staatlichen Schulamts im Landkreis Dillingen. Für das Interview hat sie mit Schulpsychologen und Beratungslehrkräften gesprochen und deren Erfahrungen eingesammelt.